

Bachelorstudiengang Mehrsprachige Kommunikation

Informationen zum Aufnahmeverfahren für das Studienjahr 2023/24

Formale Zulassungsbedingungen

Zum Aufnahmeverfahren werden Sie zugelassen, wenn Sie ein Maturitätszeugnis (gymnasiale Matura, Fachmatura, Berufsmatura bzw. ein [ausländisches] Äquivalent) vorweisen können. Keine Zulassungsbedingung für den Bachelor Mehrsprachige Kommunikation ist der Nachweis berufspraktischer Erfahrung (Praxisjahr).

Aufnahmeprüfung fachliche Eignung

Alle Kandidat:innen durchlaufen eine Aufnahmeprüfung fachliche Eignung. Diese besteht aus Sprachprüfungen – eine Grundsprache und mindestens zwei Fremdsprachen. Informationen zum Inhalt und zur Gestaltung der Aufnahmeprüfung fachliche Eignung finden Sie weiter unten.

Die Aufnahmeprüfung fachliche Eignung ist bestanden, wenn über alle Bestandteile hinweg eine genügende Bewertung (ca. 60%) erzielt wurde. Das Bestehen der Aufnahmeprüfung fachliche Eignung berechtigt zum Eintritt in den Studiengang im Jahr der Aufnahmeprüfung fachliche Eignung und in den darauffolgenden zwei Jahren. Bei Nichtbestehen kann die Aufnahmeprüfung fachliche Eignung einmal wiederholt werden, frühestens ein Jahr nach dem ersten Versuch. Es müssen nur nicht bestandene Sprachprüfungen wiederholt werden.

Termine Aufnahmeprüfung fachliche Eignung

Anmeldeschluss:	30. April
Prüfungstermine*:	April bis Mai
Genaue Prüfungstermine:	werden nach Eingang der Anmeldung individuell bekannt gegeben
Prüfungsergebnisse:	Bis Ende Mai

*Im Normalfall werden alle Bestandteile der Aufnahmeprüfung fachliche Eignung an einem Tag abgelegt. Wenn Sie mehrere Grundsprachenprüfungen und/oder mehr als drei Fremdsprachenprüfungen ablegen, werden Sie an einem zusätzlichen Tag aufgeboten.

Kosten Aufnahmeprüfung fachliche Eignung

Die Aufnahmeprüfung fachliche Eignung ist mit Kosten verbunden.

Gebühr für die Einschreibung zum Aufnahmeverfahren:	CHF 100
Gebühr für die Aufnahmeprüfung fachliche Eignung:	CHF 200

Sprachprüfungen

Es werden diejenigen Sprachen getestet, die Sie im Studium belegen möchten, d.h. eine Grundsprache (Muttersprache) und mindestens zwei Fremdsprachen. Es können auch mehr Sprachprüfungen abgelegt werden, als im Grundstudium Sprachen belegt werden können. Das Eintrittsniveau für den Bachelor Mehrsprachige Kommunikation entspricht in der Grundsprache einem guten Maturitätsniveau (C2) und in den Fremdsprachen etwa einem Niveau B2 / C1 gemäss dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GER). Alle Sprachprüfungen sind durchwegs im Multiple-Choice-Verfahren zu lösen und werden online absolviert. Während der Prüfungen sind keine Hilfsmittel erlaubt. Wenn Sie in allen gewählten Fremdsprachen ungefähr gleichwertige Ergebnisse erzielen, belegen Sie die Sprachen gemäss Ihren Angaben bei der Anmeldung. Ansonsten entscheidet das Ergebnis der Sprachprüfungen

über die Sprachbelegung. Wir empfehlen, die stärkere Fremdsprache als erste Fremdsprache zu belegen.

Vorbereitung Sprachprüfungen

Die Vorbereitung auf die Sprachprüfungen kann je nach Niveau der Sprachkenntnisse und Lerntyp sehr unterschiedlich aussehen. Sprachaufenthalte in Verbindung mit Sprachkursen, Praktika und/oder Arbeit in den jeweiligen Sprachregionen sind besonders empfehlenswert. Des Weiteren empfehlen wir das bewusste Konsumieren und Benutzen der Sprachen (Fernsehbeiträge, Zeitungen, Podcasts, Übungsbücher etc.). Demoverionen der Sprachprüfungen finden Sie auf unserer [Webseite](#) > Zulassung > Vorbereitung > Demoverionen der Sprachprüfungen

Dispensation

Für die Prüfung in der Grundsprache gibt es keine Dispensationsmöglichkeit. Von den Fremdsprachenprüfungen können Sie dispensiert werden, wenn Sie in der betreffenden Sprache über ein anerkanntes Sprachzertifikat mit Niveau C2 verfügen, das zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht älter ist als zwei Jahre. Eine Liste mit möglichen Diplomen finden Sie auf unserer [Webseite](#) > Zulassung > Aufnahmeprüfung fachliche Eignung > Dispensation. Detaillierte Informationen über den Bachelor Mehrsprachige Kommunikation finden Sie auf unserer [Webseite](#). Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden: bachelor.iued@zhaw.ch.